

Treppauf und bergab

Laufsport Tetraeder Treppenlauf

Von Björn Goldmann

Das Wetter war mies, der Stimmung der Läufer tat dies allerdings keinen Abbruch. Die zweite Auflage des Tetraeder-Treppenlaufs konnte mit 438 Teilnehmern einen eklatanten Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr verbuchen. Besonderen Anklang fand der Extreme-Empire-Run, bei dem die Treppen der Halde an der Beckstraße hinauf zum Tetraeder ganze vier Mal gemeistert werden mussten. Zehn Kilometer betrug die Strecke, 1646 Stufen waren es insgesamt – ganze 70 mehr als das bekannte Empire State Building vorzuweisen hat. Carsten Schwenke (Tri-Team Selm) meisterte die Strecke in 46:56,6 Minuten, gefolgt von Thomas Toepper aus Bochum. Schnellster Bottroper war Feuerwehrmann Dennis Otto auf Rang drei (50:39,8). Schnellste Frau war Kerstin Peller-Toelle (54:09).

Beim Ultra-Stairway-Run waren 6,5 Kilometer treppauf und bergab zu bewältigen. Schnellster Läufer war Julio Costa (Neukirchen Vlyn, 28:01,5 Minuten), schnellste Frau Nicole Szymczak (35:17,8).

Dritte Herausforderung war der Power-Stairway-Run (5 km). Hier siegte Thomas Toepper in 20:22 Minuten. Kurz dahinter kam Ralf Knura von Adler-Langlauf ins Ziel (20:58,7). Anna Maria Hiegemann vom FC Stoppenberg war die schnellste Frau (22:20,1), gefolgt von Simone Bischoff vom LC Adler Bottrop (26:09,2).

Bei grauem Himmel und recht schwülen Temperaturen, gepaart mit Regenschauern, führte die Strecke rund um die Skihalle und unter den Tetraeder hindurch. Am Ende der Veranstaltung ließ sich schließlich auch die Sonne blicken.

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie im Bottroper Lokalteil.



Endlich oben.

FOTO: HEINRICH JUNG